

## Surveillance für akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen

Wochenbericht 04/2022 02.02.2022

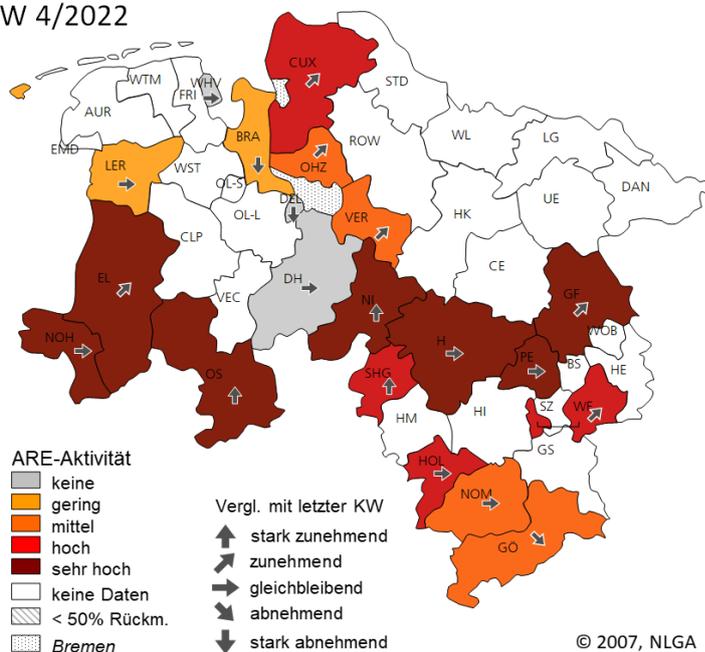
Das Ziel der **ARE-Surveillance (ARE für Akute Respiratorische Erkrankungen)** besteht darin, zeitnah und flächendeckend sowohl den aktuellen Anteil erkrankter Personen mit ARE-Symptomatik festzustellen als auch die aktuell vorherrschenden viralen Erreger zu identifizieren.

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte (LK/SK) in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den ARE-Krankenstand in vorschulischen Kindertageseinrichtungen (Kita) sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus mehr als 40 ausgewählten Arztpraxen und Krankenhäusern.

Die Karte gibt ausschließlich einen Überblick über den Krankenstand in den Kindertageseinrichtungen, nicht aber über die Ergebnisse der Rachenabstrichuntersuchungen. Die Praxen und Krankenhäuser, die Proben zur Virusdiagnostik einsenden, sind über ganz Niedersachsen verteilt, auch wenn nicht in jedem Landkreis ein entsprechender Einsender lokalisiert ist.

### ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen

KW 4/2022



#### Teilnahmen in der 4. Kalenderwoche (KW):

- LK/SK 20 von 44
- Kita 175

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 2.353 von 14.201 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 16,6 %  
(Vorwoche: 14,6 %)

#### ARE-Aktivität in den LK/SK:

- Keine 3 (Vorwoche: 3)
- Gering 2 (Vorwoche: 4)
- Mittel 4 (Vorwoche: 5)
- Hoch 4 (Vorwoche: 5)
- Sehr hoch 7 (Vorwoche: 4)

#### ARE-Aktivität in Niedersachsen insgesamt:

Hohe Aktivität  
(Vorwoche: Mittlere Aktivität)

Für die 4. KW lagen Daten aus 20 von 44 LK/SK (45,5 %) zur Bewertung der ARE-Situation in niedersächsischen Kita vor. Der ARE-Krankenstand ist landesweit angestiegen. In der 4. KW ist die ARE-Aktivität niedersachsenweit hoch. In 3 von 20 LK/SK (6,8 %) liegt keine ARE-Aktivität und in 2 von 20 LK/SK (4,5 %) liegt eine geringe Aktivität, in 4 von 20 LK/SK (9,1%) liegt eine mittlere Aktivität, in 4 LK/SK (9,1 %) liegt eine hohe Aktivität und in 7 von 20 LK (15,9 %) liegt eine sehr hohe Aktivität vor.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

#### Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

#### Internet

[www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de](http://www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de)

#### Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

N. Jahn (-135), Dr. J. Dreesman (-200)

## Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 4/2022

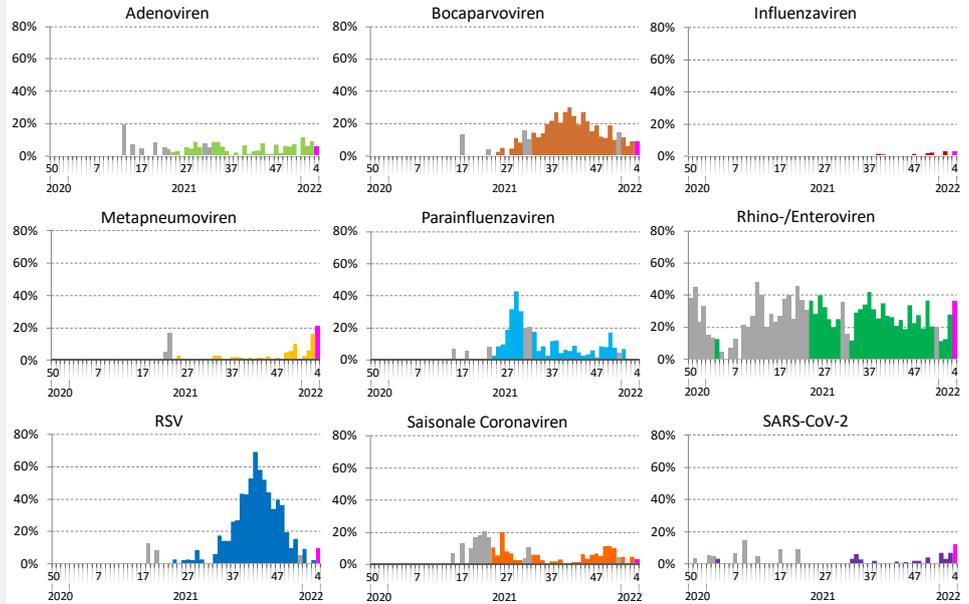
	Anz. pos.	%
Adenoviren	2	6
Bocaparvoviren	3	9
Influenzaviren	1	3
Metapneumoviren	7	21
Parainfluenzaviren	0	0
Rhino-/Enteroviren	12	36
RSV	3	9
Saisonale Coronaviren	1	3
SARS-CoV-2	4	12
<b>Proben mit Erregernachweis*</b>	<b>25</b>	<b>76</b>
<b>Proben gesamt</b>	<b>33</b>	

\* mehrere Nachweise in einer Probe möglich

Gesamtprobenzahl



Die Positivitäten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

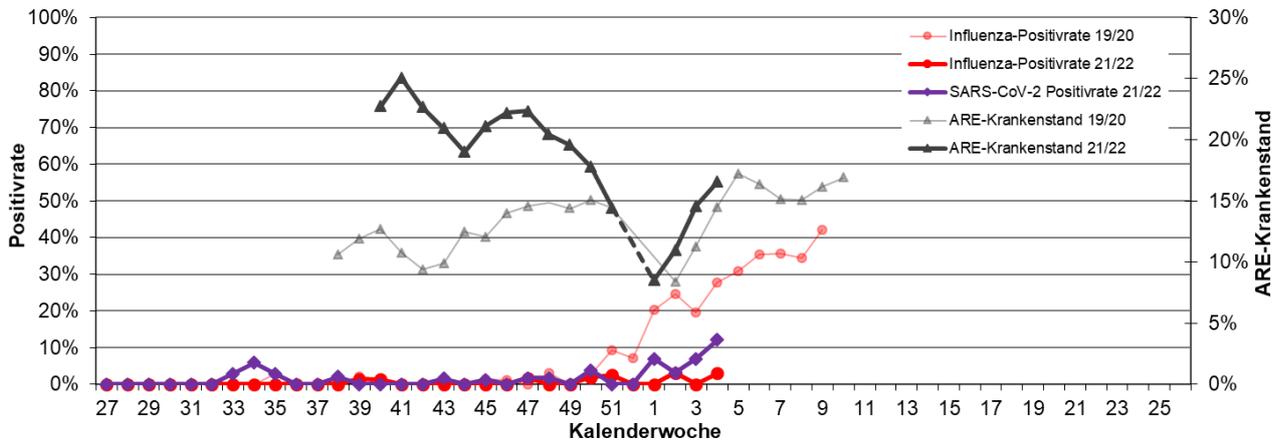


Anm. zu den Abbildungen:

Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl ( $\leq 30$ ) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

In der 4. KW zeigten lediglich Entero-/Rhinoviren eine Positivrate  $> 20\%$ . In 27% der Proben konnten mehrere Erreger nachgewiesen werden. Die Positivrate von SARS-CoV-2 ist auf 12% angestiegen und erreicht damit den bisher höchsten Stand im Rahmen der ARE-Surveillance. Influenzavirus-Nachweise traten in der 4. KW sporadisch auf.

## Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden Kitas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzanachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2019/2020 und 2021/2022.

\* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

## Meldedaten gemäß IfSG

### Covid-19:

In der 4. KW wurden 77.405 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 356.163 laborbestätigte Covid-19-Fälle übermittelt worden. Bisher wurden 803 durch Laboruntersuchungen bestätigte Covid-19-Todesfälle übermittelt (Stand 31.01.2022).

### Influenza:

In der 4. KW wurden 21 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 19 Fällen um Influenza A-Virus und in 2 Fällen um Influenza B-Virus. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 129 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 31.01.2022).

Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2021	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	5 %
Influenza B Virus	5 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	85 %
Influenza A (H3N2)	5 %
Influenza A (H1N1)pdm09	0 %

## Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 3. KW 2022 im Vergleich zur Vorwoche deutlich gestiegen. Im ambulanten Bereich (AGI) wurden im Vergleich zur Vorwoche insgesamt mehr Arztbesuche wegen ARE registriert. Die ARE-Konsultationsinzidenz liegt im Bereich der Jahre vor der Pandemie am Beginn der Grippewelle.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 3. KW 2022 in insgesamt 66 (59 %) der 112 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert, darunter 23 (21 %) Proben mit SARS-CoV-2, 15 (13 %) mit humanen saisonalen Coronaviren (hCoV) des Typs OC43 bzw. 229E, zwölf (11 %) mit Rhinoviren, elf (10 %) mit humanen Metapneumoviren (hMPV) und jeweils drei (3 %) mit Parainfluenzaviren (PIV) bzw. mit Respiratorischen Synzytialviren (RSV). In der 3. KW wurden in einer Probe (1 %) Influenza A(H3N2)-Viren detektiert. (Stand: 25.01.2022).

AGI (Arbeitsgemeinschaft Influenza): <https://influenza.rki.de/>, GrippeWeb: <https://grippeweb.rki.de/>

## Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

In der 3. KW 2022 berichteten 19 von 38 Länder über das Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI). 7 % aller Sentinel-Proben aus der Primärversorgung von Patienten mit ILI- oder ARI-Symptomen wurden positiv auf Influenzaviren getestet. In 7 Ländern lag die Influenza-Nachweisrate teilweise weit über 10 %.

Es wurden sowohl Influenza-Typ-A- als auch Typ-B-Viren nachgewiesen, wobei Typ A(H3) in allen Monitoring-Systemen überwog.

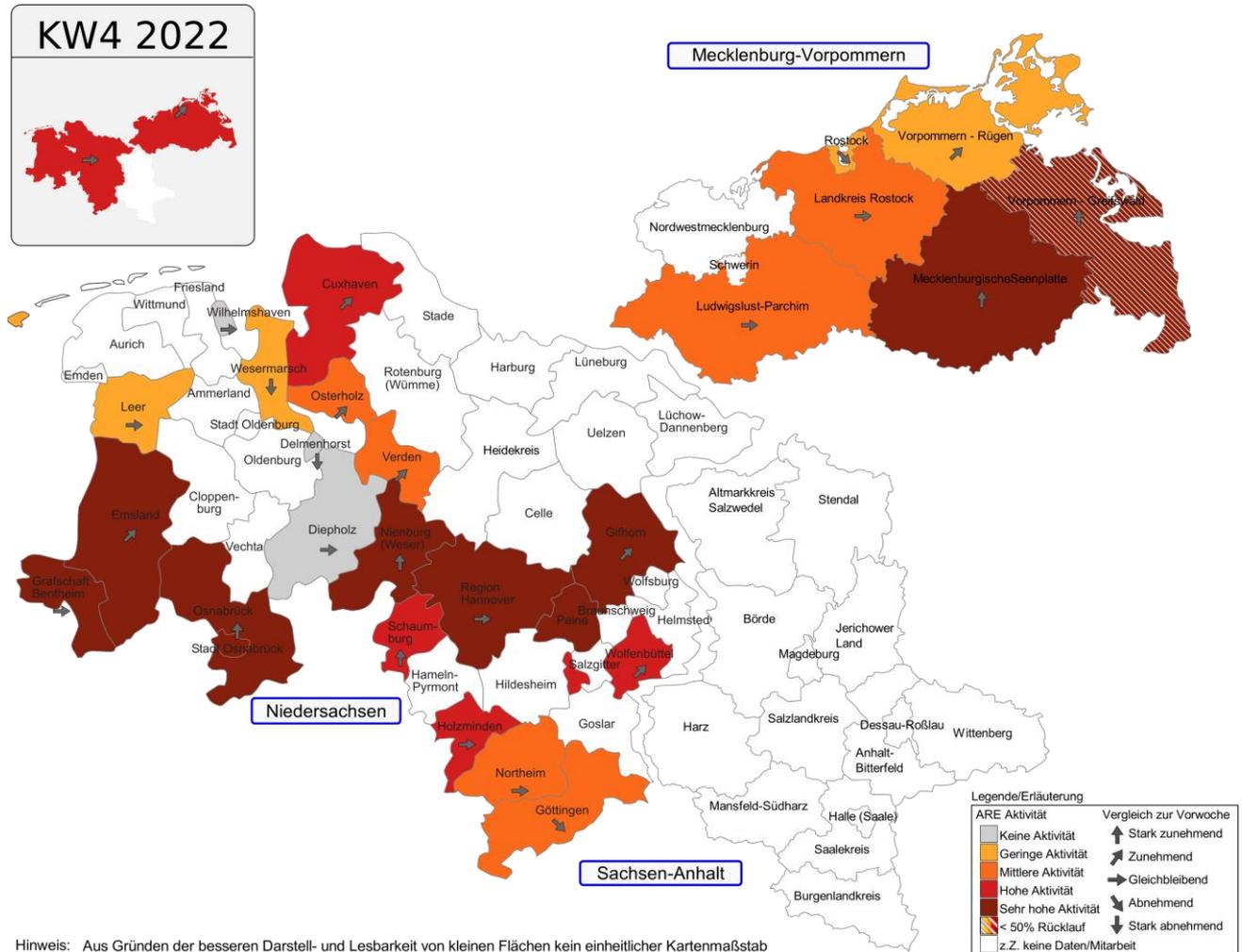
Insgesamt wurde über 47 hospitalisierte Fälle mit bestätigter Influenzavirusinfektion berichtet.

<http://flunewseurope.org/>

## Aktuelle Bewertung des saisonalen Infektionsgeschehens

Bisher traten Influenzanachweise nur sporadisch auf. Ein Beginn der Grippewelle ist in Niedersachsen gegenwärtig nicht erkennbar. Der ARE-Krankenstand ist auf ein hohes Niveau angestiegen.

## ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



### Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	<a href="http://www.lagus.mv-regierung.de">http://www.lagus.mv-regierung.de</a> » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	<a href="http://www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de">http://www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de</a>
Sachsen-Anhalt **	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	<a href="http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de">http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de</a> » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

\* Bildung des Mittelwertes

\*\* In Sachsen-Anhalt kann die Kita-Surveillance in dieser Saison aufgrund der COVID-Situation nicht durchgeführt werden.

Diese Karte kann unter dem Link unter [www.arenuebersicht.de](http://www.arenuebersicht.de) abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.